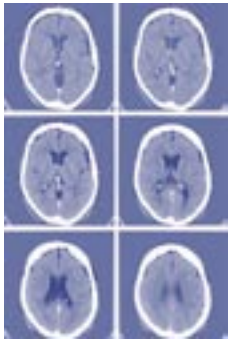


## 1 Was ist eine Computer-Tomographie (CT)?

Bei der Computer-Tomographie handelt es sich um ein spezielles Röntgenverfahren, das Querschnittsbilder verschiedener Körperabschnitte anfertigt.



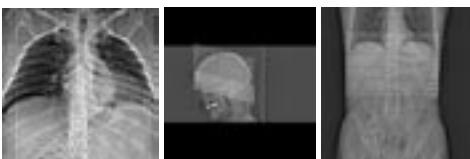
## 2 Was passiert während der Untersuchung?

Während der Untersuchung liegt der Patient flach auf dem Tisch des Computer-Tomographen. Der Tisch bewegt sich je nach gewünschtem Untersuchungsgebiet langsam durch die weite Öffnung des Gerätes.

Der Patient soll während der Untersuchung so entspannt und ruhig als möglich liegen und die eventuell vom Personal gegebenen Atemanweisungen genau befolgen. Die Untersuchungsdauer hängt von der Fragestellung und der Körperregion ab. Sie beträgt zwischen 10 und 30 Minuten.

## 3 Wie erfahren Sie das Ergebnis?

Unsere erfahrenen Fachärzte erläutern Ihnen nach der Untersuchung anhand der digitalen Bilder Ihre Diagnose und beantworten gerne Ihre Fragen.



## 4 Wie funktioniert eine Computer-Tomographie (CT)?

Mittels einer Röntgenröhre und Blenden wird ein schmaler Röntgenstrahl erzeugt, der die gewünschte Körperstelle durchdringt und beleuchtet. Gegenüber der Röntgenröhre befinden sich Sensoren, die das Signal empfangen und dem Computer zur Auswertung weiterleiten. Im Anschluss daran dreht sich die Röntgenröhre geringfügig um den Patienten.

Im Vergleich zum üblichen Röntgenbild ist das CT-Bild übersichtlicher dank der besseren Kontrastabstufung zwischen den verschiedenen Gewebearten. Dieser Umstand kann durch Spritzen oder Trinken von Kontrastmitteln noch verbessert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit, mit Hilfe eines Computers ein drei-dimensionales Bild zu erzeugen. Die Spiral-Computer-Tomographie ist die modernste Weiterentwicklung der Computer-Tomographie. Hier dreht sich die Röntgenröhre spiralförmig und kontinuierlich um den Patienten, wobei größere Körperabschnitte fortlaufend dargestellt und zu einem drei-dimensionalen Bild aufgebaut werden können.

So erhält man ein genaueres Bild der Gewebestrukturen.

## 5 Was sollten Sie noch wissen?

Die Computer-Tomographie ist schmerzfrei.

Sehr selten kann es zu Überempfindlichkeits-Reaktionen gegen Kontrastmittel kommen. Beschwerden wie Niesreiz, Schwindel, Übelkeit oder Kopfschmerzen können jedoch gut behandelt werden.

Informieren Sie beim Auftreten eines dieser Symptome sofort unser Praxis-Team.



EIN DIGITALER BLICK INS INNERE IHRES KÖRPERS

GEMEINSCHAFTSPRAXIS  
HENRICISTRASSE - FÜR EINE SICHERE  
& ANGENEHME UNTERSUCHUNG